

**Adlershof. Science at Work.**

# Wissenschafts- & Technologiepark Berlin Adlershof

Deutschlands größter Wissenschafts- und Wirtschaftsstandort sowie Berlins größtes Medienareal



## WER WIR SIND UND WAS WIR TUN

Die Wissenschaftsstadt Adlershof im Südosten Berlins ist die größte ihrer Art in Deutschland und eine der besten Adressen für Hochtechnologie – national wie international. Ansässige Unternehmen und wissenschaftliche Einrichtungen konzentrieren sich auf die Bereiche Photonik und Optik, Photovoltaik und Erneuerbare Energien, Mikrosysteme und Materialien,

Informationstechnik (IT) und Medien sowie Biotechnologie und Umwelt. Mit acht außeruniversitären Forschungsinstituten, sechs wissenschaftlichen Instituten der Humboldt-Universität zu Berlin und über 1.200 Unternehmen bietet Berlin Adlershof ein ideales Betätigungsfeld für kluge Köpfe aus Wissenschaft und Wirtschaft.

## MITMACHAKTIONEN AUF UNSEREM STAND



### ERKUNDEN

Gerne beantworten wir Ihre Fragen rund um den größten Technologiepark Deutschlands.



### MITGESTALTEN

Gestalten Sie die Zukunft gemeinsam mit uns. Wir sind gespannt auf Ihre Vorschläge, welche globalen Herausforderungen als nächstes angegangen werden müssen.



### WISSEN TESTEN

Kennen Sie sich schon mit unserem Technologiepark aus? Wenn Sie unsere Fragen richtig beantworten, winken tolle Preise.



# Bundesanstalt für Materialforschung und -prüfung (BAM)



## WER WIR SIND UND WAS WIR TUN

Seit 150 Jahren kümmert sich die BAM um die Sicherheit in Technik und Chemie. Anfangs, im Zeitalter der Industrialisierung, ging es darum, Schienen und Achsen für Eisenbahnen auf ihre Sicherheit zu prüfen. Heute steht die BAM noch immer für die Sicherheit in Technik und Chemie: Rund 1.600 Menschen aus 50 Nationen arbeiten dazu an vier Standorten

in Berlin und Brandenburg. Immer geht es dabei auch um große Themen wie Nachhaltigkeit und den Klimawandel. So forschen wir u. a. zu grünem Wasserstoff, sicheren Lithium-Batterien oder standfesten Windenergieanlagen. Auch beim neuen EU-Energielabel hat die BAM mitgewirkt. So helfen wir, wichtige Ressourcen zu sparen.

## MITMACHAKTIONEN AUF UNSEREM STAND



### FRAGEN

Erfahren Sie an unserem Stand alles Wissenswerte über das neue Energielabel der EU.



### ERKUNDEN

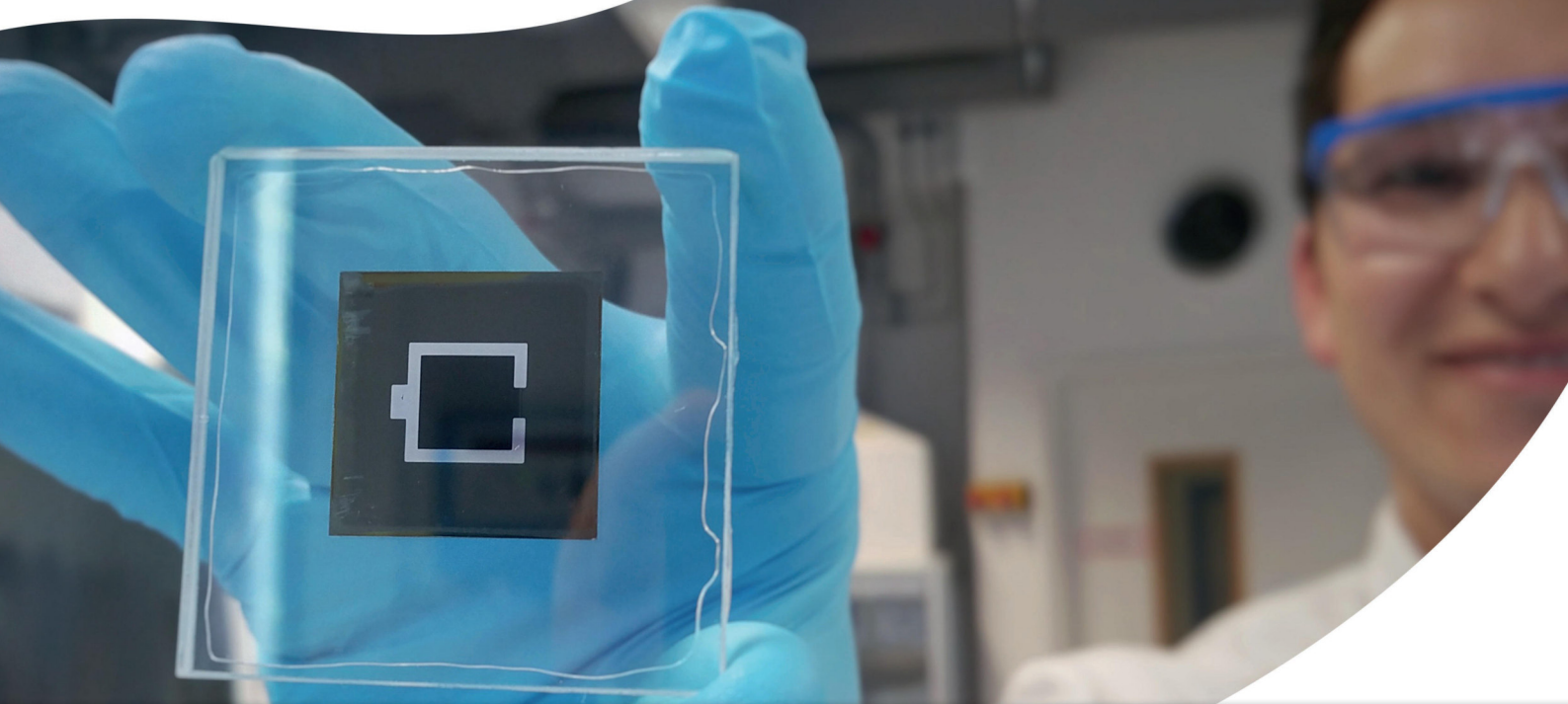
Lernen Sie, wie sich Waschmaschinen, Geschirrspüler, Kühlschränke, Trockner & Co. energiesparend und nachhaltig betreiben lassen.



### WISSEN TESTEN

Testen Sie spielerisch Ihr Wissen zu den neuen Energieeffizienzklassen und dem Energielabel der EU.

Adlershof. Science at Work.



# Helmholtz-Zentrum Berlin für Materialien und Energie

Wir entwickeln neue Materialien für eine nachhaltige Energieversorgung.



## WER WIR SIND UND WAS WIR TUN

Um unsere Klimaziele zu erreichen, müssen wir die erneuerbaren Energien massiv weiterentwickeln und ausbauen. Das HZB erforscht preiswerte neuartige Materialien für Solarzellen und Batterien, Materialien zur Erzeugung von „grünem“ Wasserstoff oder Quantenmaterialien für energieeffiziente

IT-Systeme der Zukunft. Für diese Forschung stehen uns modernste Labore und Infrastrukturen zur Verfügung. In Berlin-Adlershof betreiben wir den Elektronenspeicherring **BESSY II**, der brillantes Licht für unsere Forschung liefert.

## UNSERE EXPERIMENTE

Im Inneren unseres Elektronenspeicherrings BESSY II fliegen Elektronenpakete mit nahezu Lichtgeschwindigkeit im Kreis. Damit dies gelingt, sind viele Komponenten nötig, so zum Beispiel bestimmte Magnetsysteme.

Wir schauen uns elektromagnetische Kraftfelder an, lassen Magnete schweben und experimentieren mit Elektromagneten. Mit unseren Monstermagneten bauen wir Strukturen und Skulpturen.

**Adlershof. Science at Work.**

# IGAFA e. V.

Initiativgemeinschaft Außeruniversitärer  
Forschungseinrichtungen in Adlershof -  
*das Forschungsnetzwerk im Wissenschafts-  
und Technologiepark*



## WER WIR SIND UND WAS WIR TUN

Seit 1992 fördert der IGAFA e. V. die Zusammenarbeit der Adlershofer Forschungseinrichtungen untereinander sowie mit Universitäten und Unternehmen. Wir unterstützen die interdisziplinäre und internationale Zusammenarbeit und

die Betreuung internationaler Gäste in zwei Begegnungszentren mit rund 50 Wohnungen. Zudem versteht sich die IGAFA als Schnittstelle zwischen der Forschung im Technologiepark Adlershof und naturwissenschaftlich interessierter Öffentlichkeit.

## MITMACHAKTIONEN AUF UNSEREM STAND



### ERKUNDEN

Gerne beantworten wir Ihre Fragen rund um die Forschung im größten Technologiepark Deutschlands.



### MITGESTALTEN

Gestalten Sie die Zukunft gemeinsam mit uns. Wir sind gespannt auf Ihre Vorschläge, welche globalen Herausforderungen als nächstes angegangen werden müssen.



### TEILNEHMEN

Besuchen Sie uns zu Langen Nacht der Wissenschaften am 2. Juli 2022 in Adlershof und erleben Sie Interessantes aus der Forschung.

[www.igafa.de](http://www.igafa.de)



Adlershof. Science at Work.

# Lange Nacht der Wissenschaften - 2. Juli 2022

Eine der größten Wissenschaftsveranstaltungen  
Deutschlands.



## WER WIR SIND UND WAS WIR TUN

Spektakuläre Experimente, spannende Vorträge, Wissenschaftsshows und Führungen erwarten Sie am 2. Juli 2022. Insgesamt beteiligen sich über 60 wissenschaftliche und wissenschaftsnahe Einrichtungen in Berlin und Potsdam.

Organisiert und finanziert wird die Lange Nacht der Wissenschaften weitgehend von den beteiligten Einrichtungen selbst. Veranstalter ist der Lange Nacht der Wissenschaften e. V. mit 16 wissenschaftlichen Einrichtungen.

## UNSERE POSITION – UNSERE KAMPAGNE

Die Lange Nacht der Wissenschaften bezieht Position gegen Falschdarstellungen, erfundene Behauptungen und Irrationalismus mit der Leitidee:

**„WISSENSCHAFT ALS ANTWORT  
AUF FAKE NEWS, VERSCHWÖRUNGS-  
THEORIEN UND FATALE IRRTÜMER.“**

Im Gegensatz zu Fake News behält Wissenschaft die Komplexität und Vielfalt unserer modernen Welt stets im Blick. Zur wissenschaftlichen Methode gehört es, Theorien zu verwerfen, sobald es bessere Erklärungen gibt. Kritik und Skepsis bewahren das wissenschaftliche Denken davor, sich in Ideologien zu verrennen. Statt unumstößlicher Wahrheiten gibt es daher auch bei der nächsten LNDW viele Antworten, die zu noch mehr Fragen führen.